



Klopf-News 02/23

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen, sondern mit den Augen die Tür zu finden.«

Werner von Siemens

Weisheit eines Esels«

wurde uns geschickt

Eines Tages fiel der Esel eines armen Bauern in einen alten, ausgetrockneten Brunnen. Der Esel schrie fürchterlich, aber dem Bauern und seinen Nachbarn gelang es nicht, das Tier aus herauszuziehen, so sehr sie es auch versuchten. Schließlich beschloss der Bauer schweren Herzens, den Esel sterben zu lassen.

Da der Schacht ohnehin zugeschüttet werden sollte, schaufelten die Männer Sand und Schutt in den Brunnen, um den alten Esel gleich im Schacht zu begraben. Als der Esel spürte, was mit ihm geschehen sollte, schrie er noch lauter als zuvor. Nach einiger Zeit wurde es jedoch still im Brunnenschacht. Die Männer schaufelten still weiter.

Schließlich wagte es der Bauer, in den Brunnen hinabzusehen. Er staunte nicht schlecht, denn der Esel hatte etwas Erstaunliches getan. Jede Schaufel voll Sand und Schutt, die auf seinem Fell landete, hatte er abgeschüttelt, festgetrampelt und war auf diese Weise langsam immer höher gekommen. Als die Männer weiterschaufelten, war der Boden im Brunnen nach kurzer Zeit hoch genug, dass der Esel aus eigener Kraft aus dem Loch heraussteigen konnte.

Aktuelles

Neues zu den Kursen

- Auf Wunsch von Klopfanwendern, die den Kurs »Klopfen mit Kindern« gemacht haben, soll es jetzt auch **dreistündige Folgekurse** (online) geben, in denen Fälle und Fragen aus der Klopfpraxis behandelt werden, um so noch mehr Sicherheit in der Anwendung des Klopfens mit Kindern zu erreichen. Nächster Termin: Donnerstag, 25 Mai 2023 (18 Uhr bis 21 Uhr).
- Jetzt endlich wieder ein Kurs zum Thema **Klopfen bei Allergien**. Dieser Kurs ist ein **Präsenzkurs**. Der Kursort ist **Wien**. Termin ist Samstag/Sonntag 03./04. Juni 2023.
- In der Klopfpraxis erweist es sich als wichtig, die Ressourcen, die als Ergebnisse von Klopfprozessen aus dem System in Erscheinung treten, mit dem Klopfen tiefer im System zu verankern, damit diese auch in der Gegenwart gelebt werden können. In dem eintägigen Kurs

Ressourcen nehmen wir uns diesem wichtigen Thema an. Dieser Kurs ersetzt den Kurs »Strukturierung komplexer Themen« und wird ab jetzt Bestandteil der Ausbildung zum Professional (für die, die bereits den Kurs Strukturierung absolviert haben, gilt das nicht). Das Thema Strukturierung wird in den Kurs »KnB-Level 3« integriert. Nächster Termin: Sonntag, 24. September 2023 (online).

- Auch biete ich wieder einen dreistündigen **Auffrischkurs** (online) für diejenigen an, deren Kurse bereits länger zurückliegen und die auf den neuesten Stand gebracht werden wollen. Nächster Termin: Donnerstag, 14. September 2023 (18 Uhr bis 21 Uhr).
- Auf Wunsch soll auch wieder ein Kurs **Abnehmen mit KnB** (online) stattfinden. Termin: Samstag/Sonntag 09./10. Dezember 2023.

Weitere Informationen zu den Kursen finden sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de>.

Hinweis-Dauerbrenner

Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns **Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.**

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfresultaten und Klopfenerlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns **Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.**

Anregungen

Wissenschaft und Klopfen?

Die Klopfakupressur, wie jede grundlegende Neuerung, die nicht in das Schema von etablierten Verfahren passen, stoßen zunächst auf Skepsis oder gar Ablehnung, kommen nicht in den Mainstream, weil nicht anerkannt und Wissenschaftlichkeit abgesprochen wird. Dies ist bei der Klopfakupressur nicht anders - auch sie wird nicht ernst genommen, belächelt, kritisiert oder auch als Mumpitz abgetan. Davon können sicherlich einige der Leser und Leserinnen dieser Klopf-News berichten, wenn sie die Klopfakupressur vorstellen.

Zitat:

Die Klopfakupressur hat mittlerweile jedoch durch zahlreiche wissenschaftliche Studien (neben den zahllosen Erfahrungen aus der Praxis weltweit) die Wirksamkeit, Effektivität und

sogar Überlegenheit gegenüber anderen etablierten Methoden bei verschiedensten Störfeldern nachgewiesen.

Dies ist jedoch noch weitgehend unbekannt, sodass sich diese Vorurteile gegenüber der Klopfakupressur fortsetzen. Wir geben hier einige Anregungen, um diese Situation zu verändern und Argumentationhilfe.

- An erster Stelle sei hier ein neuerer **Artikel von Feinstein** genannt, der einen aktuelleren Überblick über verschiedene Aspekte des Klopfens und deren Nachweis in Studien gibt:

David Feinstein: Six Empirically-Supported Premises About Energy Psychology: Mounting Evidence for a Controversial Therapy, in:

- Das **Buch von Peta Stapleton** mit dem Titel *The Science behind Tapping - A proven stress management technique for the mind & body*, erschienen bei Hay House 2021, ISBN (Hardcover) 978-1-4019-5573-1, ISBN (E-book 978-1-4019-5575-5), Vorwort von Dr. Joe Dispenza, stellt erklärend eine weitere Fülle von Studien zu bestimmten Themen vor.

- Auf **unserer Website** finden Sie eine Übersicht über Studien, die nach Themenbereichen gegliedert ist (wird demnächst weiter aktualisiert): www.knb-klopfen.de/info/studien/.

- Der **Artikel von David Feinstein: Acupoint Stimulation in treating psychological disorders: Evidence in efficacy**, erschienen in: Review of General Psychology (2012), dem Hausjournal der American Psychological Association, APA, eine Metastudie über Studien über EFT, die höchsten wissenschaftlichen Anforderungen genügen, führte dazu, dass APA EFT als *evidence based* akzeptieren musste und für die amerikanischen Psychotherapeuten vorgeschriebene Weiterbildungspunkte auch für Klopfakupressur erlaubte (siehe zum Thema APA den Artikel von David Feinstein: *APA Updates Its Position on Energy Psychology*). Diese beiden Artikel finden sie ebenso unter www.knb-klopfen.de/info/studien/

Wir können behaupten, dass die Klopfakupressur wissenschaftliche Kriterien erfüllt und mit der Bezeichnung *evidence based* versehen werden kann. Und wir können durchaus die Klopfakupressur offensiv gegenüber Skeptikern vertreten.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Im »Griff« eines Erlebnisses (2)

Zu Beginn des nächsten Termins fragte ich Herrn A., wie es ihm in der Zwischenzeit ergangen sei. Er meinte erfreut, dass er irgendwie entspannter und das Thema »ruhiger« gewesen sei, obwohl dieses warme Gefühl nach einiger Zeit verloren ging. Auf meine Frage hin, ob wir das Thema weiter angehen sollten, bejahte er dies. Ich erinnerte ihn nochmals daran, dass wir nicht direkt das Thema angehen und in Schritten vorgehen würden, wobei er jeweils entscheiden würde, ob der nächste Schritt gegangen wird. Unwohlsein verspürte er nicht. Er sollte die Überschrift »Thema in meinem Leben« mehrmals wiederholen und dabei überprüfen, ob sich Belastung einstellen würde. Er bemerkte dabei: »Ich spüre Druck auf der Brust ... das Atmen ist schwerer«. Dies wurde beklopft: »Dieser Druck auf der Brust ... was mir das Atmen schwerer macht ... dieser Druck auf der Brust ... was mir das Atmen schwerer macht ... bei dieser Überschrift »Thema in meinem Leben« ...«. Nach einigen Runden seufzte er und ergänzte: » ... Thema in meinen ganzen Leben ... es lässt mich nicht los ... und ich werde mich auch sicherlich nie davon befreien können ...«. Er hatte Tränen in den Augen: »Diese feuchten Augen ... ich werde mich sicherlich nie von diesem Thema befreien können ... es wird immer da sein ... diese feuchten Augen ...«. Nach weiteren Klopfunden ergänzte er erneut: »Das kann nie wieder gut werden ... damit muss ich leben ...«. Auch dies wurde in das Klopfen mit aufge-

nommen. Tränen traten jetzt aus seinen Augen. Ich fragte ihn, ob das für ihn o.k. sei, denn er gehe jetzt im Thema weiter, und erinnerte ihn daran, den Vorhang unten zu lassen.

Der Vorhang war weiterhin unten, und es war für ihn o.k., in dieser Belastung zu bleiben. Ich betonte beim Klopfen das Wörtchen »nie«, was dazu führte, dass er(während des Klopfens) sagte: »Das kann nie wieder gut gehen ... ich kann es nicht ungeschehen machen ...« Er stockte, als würde er mit sich ringen, ob er es aussprechen soll oder nicht. Auch dies griffen wir auf. Schließlich kam es aus ihm heraus: »... und ich bin schuld daran ...« Mit diesen Worten weinte er. Wir klopfen: »Diese Tränen ... dieser Schmerz in mir ... ich bin schuld ∞ und kann es nicht wieder gut machen ... diese vielen Tränen in mir ... ich bin schuld ... kann es nicht ungeschehen machen ... muss damit leben ... dieser Schmerz in mir ...«

Wir klopfen eine ganze Weile lang diese Worte, bis er plötzlich tief durchatmete und sichtlich erleichtert schien, auch das Weinen hatte aufgehört. Ich fragte ihn, was jetzt mit ihm sei. »Soviel Schmerz in mir ... meine Schuld.« Wieder traten Tränen aus seinen Augen - aber bereits viel weniger, eine kleine Aufwallung noch einmal. Dieses »restliche Schmerz ... meine Schuld« wurde beklopft. Er gähnte lang anhaltend und rieb sich die Augen: »Das tut richtig gut ... war Zeit, dass es endlich herausgekommen ist.«

Er sollte noch einmal die Überschrift wiederholen und nachspüren, wie es jetzt mit dem Druck auf der Brust und dem Atmen sei. Es war befreit, er konnte tief durchatmen mit der Bemerkung: »dass er es noch nie so tief konnte«.

Ich ließ ihn den Satz »Ich bin schuld und kann daran nichts mehr ändern« mehrmals wiederholen. Er verspürte dabei wieder eine Anspannung in ganzen Körper, »maximal drei«. Wir beklopften diesen Aspekt, bis auch dieser sich auflöste. Er war entspannt und meinte: »Ich war ja noch ein Kind, wie hätte ich wissen können, dass etwas passieren kann. Wie kann man es überhaupt wissen.« Wieder weinte er - dieses Mal Tränen der Erleichterung über diese Erkenntnis, die während des Klopfens in ihm aufgestiegen war. [Kommentar: Dies wird cognitive shift - Perspektivwechsel genannt.]

Wir klopfen auch diese gute Berührung der Erleichterung. Herr A. spürte dabei auch, wie stark dieses Thema seine Seele belastet hatte. Schließlich atmete Herr A. erneut ganz tief durch mit den Worten: »Das tut richtig gut.«

Ich testete erneut, indem er wieder den Satz »Ich bin schuld und kann daran nichts mehr ändern« mehrmals wiederholen sollte. Er fühlte sich nicht mehr schuldig, aber er verspürte noch »Traurigkeit, dass mein bester Freund dieses Schicksal leben muss«.

Wir beklopften auch dies (... diese Traurigkeit ... diese verständliche Traurigkeit ... wenn ich an dieses Schicksal denke ...), bis wieder ein Gähnen Entspannung andeutete. Auf meine Frage, wie es jetzt sei, meinte er: »Alles gut, ich kann es tatsächlich nicht ändern ... und er macht da wirklich das Beste daraus ... und wir sind immer noch die besten Freunde ...« Dabei musste er erneut weinen, weil sein Freund ihm nie »irgendwelche Vorwürfe gemacht hatte, ganz im Gegenteil«. Herr A. fühlte sich jetzt »gut ausgelaugt und gut müde und um Vieles leichter.

Zum Abschluss regte ich noch an, das, was sich hinter dem Vorhang (= eigentliches spezifisches Erlebnis) befindet, später noch weiter zu beklopfen, um dieses Thema noch tiefgreifender zu befreien. Herr A. stimmte hierzu zu.

In zwei weiteren Sitzungen bearbeiteten wir mit dem Klopfen ganz spezifisch das Ereignis und konnten so noch viele abgespeicherte Belastungen auflösen (Herr A. bat mich, vom Erlebnis selbst nichts zu schreiben, um auch die Anonymität wahren zu können.) Dieses »alte Thema« hatte ihn nicht mehr im Griff, er fühlte sich davon befreit und konnte mit seinem Freund nun unbeschwert die gemeinsame Zeit genießen.

Zum Thema »Klopfen im Altersheim« (Feedback einer Klopfanwenderin)

»Ich finde euren Artikel so wichtig und ja, es wäre wirklich ein Segen, wenn das KNB-Klopfen bei den älteren Menschen landen würde. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass das KNB-Klop-

fen mit älteren Menschen ähnlich einfach und wirksam ist wie mit Kindern. Noch dazu braucht es oft keine verbale Sprache, es ist nonverbal so viel da. Und oftmals geht das Sprechen oder Erinnern einfach nicht mehr, wir können trotzdem klopfen. Alles ist okay, wie es eben ist. So können Menschen in Würde altern. Die Haltung von KnB-Klopfen findet wieder einmal ihren Platz. Danke Horst und Doris!«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

Josefine, vier Jahre, findet einen Stein und ist von diesem Stein begeistert. Sie zeigt ihn Mama und sagt dabei: Der Stein ist soooo schön wie ein Edelmant.«

Angst vor dem Entfernen einer Zecke (Bericht einer Klopfanwenderin)

A., vier Jahre, hat eine Zecke am Oberschenkel, welche sie sich nicht entfernen lassen möchte. Sie weint. Die Mutter versucht, mit logischen Argumenten das Entfernen mit der Zange zu erreichen, dann mit Belohnung, dann mit Erklärung der Konsequenzen, wenn sie es nicht zulässt. Das Mädchen weint ununterbrochen und weigert sich. Dann werde ich um Hilfe gebeten.

Da das Kind gerade in seiner Angst ist und keine logischen Erklärungen zu ihr durchkommen, setzte ich mich zu dem Mädchen auf den Boden und beginne an mir zu klopfen.

[Kommentar: Logische Erklärungen braucht es bei diesem Alter auch nicht. Schön, dass hier ein indirekter Kontakt aufgenommen wurde, ohne sich aufzudrängen. Das Kind hat dabei »Borrowing benefit«, weil sie über die Spiegelneurone auch mitklopft.]

Ich klopfe die ganze Zeit bei mir selbst, während ich das Mädchen anschau.

»Diese große Angst vor der Zange ... weil wir ja nicht wissen ... ob das weh tut ...«

[Kommentar: Dies hat das Kind geäußert und wurde aufgegriffen.]

»Ja, diese Tränen ... diese Angst vor der blöden Zange ...«

[Kommentar: Gut, dass hier gleich die Regungen des Kindes aufgegriffen und ins Klopfen integriert werden.]

Nach ein paar Klopfunden schaut sie mich interessiert an, und ihre Tränen versickern langsam. Ich klopfe immer weiter.

Sie sagt plötzlich: »Wie ist die Zecke überhaupt an meinem Bein hochgekommen? Sie ist doch so klein.«

Ich greife ihre Wort auf und klopfe dabei: »Ja, da wundern wir uns, wie kann diese kleine Zecke nur das lange Bein hoch kommen.«

Sie sagt: »Warum ist sie nicht zu einem Vogel gegangen?« Ich klopfe es.

Sie sagt: »Nein, sie soll auch nicht zum Vogel, der ist ja lieb.« Ich klopfe es.

[Kommentar: Schön, dass hier nicht Antworten gegeben werden, sondern diese Fragen beklopft werden, sodass Lösungen aus ihr kommen können.]

Ich klopfe und frage: »Wo soll sie nur hin, diese blöde Zecke?«

[Kommentar: Gut, ihre Gedankengänge werden aufgegriffen, wohin die Zecke gehen soll (eben nicht der Vogel), und es wird ihr Raum gegeben, selbst eine Antwort zu finden.]

Sie antwortet: »Ich will sie den Klo runter spülen.« Ich klopfe es.

Ich frage sie: »Sollen wir das machen? Sollen wir die Zecke raus machen und den Klo runter spülen?« Sie sagt freudestrahlend »JA«. Ich darf ihr die Zecke mit der Zange raus machen. Sie freut sich dabei wie ein Schneekönig.

Die Lösung des Problems erfolgt aus dem Kind heraus und gibt ihm dadurch Selbstbewusstsein. Ein paar Tage später, als ihre Schwester eine Zecke hatte, sagt sie ihr: »Das Rausmachen tut gar nicht weh.«

[Kommentar: Ein schöner Fall, dessen Lösung sich harmonisch aus dem Klopfen ergibt. Es wurde einen einfacher Kontakt hergestellt, es wurde nicht als erwachsener eingemischt.]

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Petőfi Sándor utca 47, 8356 Nagygörbő, Ungarn, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, Website:

<https://knb-klopfen.de>

Nagyörbő im März 2023

KnB-Kursprogramm 2023 (Stand 10.03.2023)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- Onlinekurse Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- Präsenzkurse Zweitageskurse € 270,- bzw. € 310,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr)

TRAINING LEVEL 1

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 01./02.07. oder 21./22.10.2023

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email:
kitzmantel@eftsalzburg.at

TRAINING LEVEL 2

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 13./14.05. oder 14./15.10.2023

Ort: **Salzburg**

Datum: unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

TRAINING LEVEL 3

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 18./19.11.2023

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

SUPERVISION

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.07. oder 11./12.11.2023

AUFFRISCHUNG

(3-stündiger Kurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 14.09.2023

SPEZIALKURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.04.2023

► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 24./25.06.2023

► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 23.09.2023

► Thema »Ressourcen«

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 24.09.2023

► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: 25.05.2023t

► Frei von Allergien

(2-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Wien**

Datum: 03./04.06.2023

ERWEITERNDE KURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 02./03.12.2023

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

- INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► »Klopf-Intensiv«

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

Kosten: € 590,-

► Thema Gewicht: Abnehmen mit KnB

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 09./10.12.2023

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe unsere Website
www.knb-klopfen.de.